

Abschrift!

Eiderklärung.

Vor mir erklart am 4. Oktober 1958:

Frau Johanna Berg geb. Schack,  
wohnhaft 72o West 17o Street,  
New York 32, NY USA

unter Eid in Bezug auf ihre Meldung nach dem BURUEG was folgt:  
Als Witwe nach dem in New York am 28.12. 1951 verstorbenen Ehe-  
mann

Albert Berg,  
geboren am 29. September 1888

frueher wohnhaft Frankfurt am Main, Roederbergweg 2o.  
den Verlust eines grossen Umzugsliftes

und den Verlust von Wert und Schmucksachen.

Umzugslift:

Dieser wurde am 12. Juni 1939 in Frankfurt am Main durch die Spe-  
ditionsfirma Schenker u. Co. verpackt und versandt.  
Der Lift wurde am 23. Dezember 1942 durch die Beauftragte der  
NSDAP Organe in Holland von der Fa. Schenker Co., Internationale  
Expeditie NV. in Rotterdam abgeholt und zur Verfuegung der OFD Nord-  
mark in Kiel nach Deutschland transportiert und zugunsten notlei-  
dender Ausgebombter verteilt in Deutschland.

Beweis: konsularisch beglaubigte Fotokopie eines Briefes der  
Firma Van Nevelt, Godrrian & Co., Veerhavem 2, Rotterdam  
vom 2 Februar 195o

Fotokopie aus einem

Originalbrief derselben Firma, ebenfalls konsularisch be-  
glaubigt, vom 22 Juni 1948

Lift trug das Zeichen AB. 1o12 Umzugsgut 1. Liftvan

Die Liste des Umzugsgutes fuege ich hier angeschlossen an.

Bemerkung:

Die Gegenstaende waren rundweg neu und ganz neu gekauft.  
Ich hatte ausser dem Lift d. h. mein Ehemann noch ver-  
schiedene Gueter Handgepaeck diese kamen richtig an.  
Zu meiner Familie gehoerten ausser meinem Ehemann noch  
meine Tochter Liesel Berg, heute bekannt als Liesel Bella  
JONES.

Einen Erbschein und einen Verzicht zugunsten von mir be-  
sitzt der Vertreter in Deutschland bereits.

Damals wurde wie auch das Handgepaeck, dieses Umzugsgut  
bewilligt im Transport von:

" Der Oberfinanzpraesident Kassel, Devisenstelle S.

Frankfurt am Main. wonach zum Zwecke der Auswanderung  
dies genehmigt wird. "

Etwas bevor das Handgepaeck fuer Albert Berg, Liesel Berg,  
Johanna Ber (Israel) (Sara)

(Sara)  
genehmigt wurde ging auch der Lift weg.

57  
Ich habe im Jahre 1948 nach dem REG hierfuer keine Meldung gemacht da die Rechtsverbindlichkeiten des Deutschen Reiches-Bundesrepublik Deutschland noch nicht klar lagen.

Wegen Schmuckabgabe:

Dieser wurde der Pfandleihanstalt Frankfurt am Main zugefuehrt.

Dieser war erst auf der Liftinhaltsliste enthalten, musste dann herausgenommen werden und musste mein Ehemann und ich diesen zur Pfandleihanstalt bringen.

Erhalten haben wir dafuer nichts.

Schmuck war im besten Zustand, und wertvoll.  
So auch die Silberkasten, die neu waren.

Mein Mann war ueber zeugt dass er etwas erhalten wuerde aber es geschah nicht.

Bemerkung:

Mein Ehemann war ueber 30 Jahre lang Hauptbuchhalter der Fa. Werttheim in Frankfurt am Main.

Ich erhalte nach meinem Manne nach dem BEG keine Rente da mein Mann vor 1953 verstarb, obwohl an den Folgen der Missethandlungen im KL.

EB. Wiesbaden hat diese Meldeakten.

Nach der Freilassung musste mein Mann sofort weg, er ging zunächst nach England, wir kamen nach und gingen alle nach USA. Er konnte somit gar nicht mehr auf Regelung wegen Schmuck warten und auch ich habe nichts erhalten.

Ich fuege hier die List an, heute bin ich bitter auf die Regelung angewissen da ich keinerlei einkommen habe und da ich am 31. August 1899 geboren bin bereits im 60ten Lebensjahre stehe.

Ich habe hier Neuanschaffungen machen müssen, auch durch den Tod und die vorangehende Krankheit meines Mannes grosse Ausgaben gehabt.

Die in der Umseitigen Liste enthaltenen Gegenstaende stellten unseren gesamten Hausrat dar, mit den grossen Neuanschaffungen da man damals das Geldvermoegen so anlegte.

Schmuck war unser Eigenbesitz und war es uns nie moeglich diesen jemals zu ersetzen.

Siehe die anliegende Liste.

8

Liste des Liftinhaltes transportiert aus dem Haus  
Röderbergweg Nr. 20, Frankfurt a.M.  
Eigentum Albert Berg.

Speisezimmer.

Büffet, braun, Eiche	980.-	RM
Credenz dito	870.-	
Tisch und vier Stühle	210.-	
2 Polstersessel	240.-	
Ein Perserteppich	1.420.-	
Sechs Brücken, Perser	1.180.-	
Eine Tischlampe	85.-	
Eine Wanduhr	160.-	
Eine Lampe	65.-	

Wohnzimmer.

Sofacouch	240.-
Tisch und Stühle	145.-
Schrank	180.-
Kleine Tische	80.-
Teppich	640.-
Sessel	170.-
Glasschrank	210.-
Lampen	85.-

Schlafzimmer, Eiche.

Zwei Betten und Nachttische kompl. neu mod.	1.120.-
Matratzen, Schlaraffia komplett	160.-
Steppdecken, Daunen	140.-
Vier Koltern, Kachelhaar	160.-
Lampe	60.-
Kleiderschrank	290.-
Wäscheschrank mit Spiegel	420.-
Wäschetruhe	65.-
Schlafzimmerstühle	40.-
Federbetten, Kissen und Zubehör	85.-
Hausapotheke	40.-
Toilettentisch komplett mit Spiegel	340.-

Tochterzimmer.

Bett und Nachttisch mit Einbau	195.-
Teppich	240.-
Schrank mit Spiegel	290.-
Stühle und Tisch	70.-
Lampen	35.-
Toilettentisch	140.-

9

Kücheneinrichtung.

Tisch mit Spülbecken	85.-
Stühle	30.-
Kleine Schränkchen	60.-
Vorrichtungen	25.-

Damen und Mädchen Wäsche.

Strümpfe	60.-
Garnituren Hemden etc	20.-
Blusen, Halter, Sommerkleider, Unterwäsche, Ausstattung, Taschentücher	850.-
Drei Koffer für Damen	75.-

Herrenwäsche.

Schlafanzüge	30.-
dito neu	120.-
Hemden, Nachthemden, Socken, Kravatten	
Garnituren, Kragen, Kittel	1.180.-
Bettwäsche	650.-
Handtücher und Badetücher	110.-
Küchentücher und Leinen	280.-

Allgemeine Ausrüstung

Betttücher, Überbezüge, Kopfkissen, Kaffeedecken, Tablettdecken, Servietten, Wachlappen	
Bügeldecken etc. Gardinen und Vorhänge	420.-
Behälter und Scheuersachen	40.-
Speiseservice für 12 Pers. Rosenthal	1.650.-
Kaffeeservice 12 Pers. Hutschenreuther	1,120.-
mit vielen Extras dazu.	

Küchengerät.

Komplett Töpfe, Pfannen, Schnabeltassen, Eierbecher, Kuchenformen, Holsteller etc.	850.-
Gasbrater	30.-
elektrisches Bügeleisen	25.-
schweres Plätteisen	10.-
Likörausstattung	60.-
Tischgarnituren und Thermometer	70.-
Kaffeemühlen und anderes	20.-
Gummischürzen	30.-

10

Damenkleider.

Wollkleider	470.-
Regenmäntel	120.-
Winterkleidung	310.-
Pullover, Westen	80.-
Winter und Sommer Hüte	120.-
Handschuhe, Schirme, Handtaschen, Sportjacken und anderes	460.-
Sommerkleider	215.-
Wäsche	110.-
Badeausrüstung	45.-

Herrenkleider.

Anzüge	340.-
Wintermäntel	310.-
Sommermäntel	140.-
Stöcke, Schirme, Turnschuhe, Sportjacken	75.-

Verschiedenes.

Vasen	60.-
Obstteller	20.-
Teegläser	10.-
Glasaustattung	160.-
Kristallaustattung	380.-
Garnitur Kaffeelöffel	120.-
Zwei Essbesteckarmaturen, komplett	640.-
Sterbekleider	25.-
Hautcreme, Rasiercreme, Putzartikel etc.	30.-
Zierdecken	30.-
Wäsche und Schuhsack	10.-
Likör und Wassergläser	30.-
Küseglocke	8.-
Konfektschalen	15.-
Glasschalen	60.-
Geflügelochere	12.-
Mekkatassen	35.-
Obstkörbe	30.-
Tertenschaufel	15.-
Spritzbeutel	8.-
Fleischgabeln (Besteck)	12.-
Wärmflaschen	25.-
Heizkissen	30.-
Kaffeefilter	10.-
Keffer	80.-
Bettumrandung	15.-
Zwei Fotoapparate	960.-
Dauendecke	200.-
Mädchenschuhe	80.-
Herrenschuhgarnituren	250.-
Zahnpasta, Rasierklingen, Puderdosen, Parfüm.	160.-

11

Tee, Kaffee, Pfefferminste, Zigaretten	15.-
Persil, Imi Fewa Vim und anderes	
Bürsten und Besen, Schuhputz, Badeseifen	
Schrubber, Wachse, Behnerbesen	180.-
Garne, Seiden, Nähkästen, Scheren Knöpfe etc	36.-
Besteckkasten	25.-
Hutkeffer	55.-
Schreibgarnituren, Briefpapier, Füllhalter	50.-
Aktentaschen und Mappen	60.-
Weine, Weinbrand	30.-
Tischleuchter, Metall	30.-
Bilder, Oelgemälde	280.-
Bücher, Gebetbücher, Kochbücher, Album,	
Fotoalben, Schallplatten	290.-
Unterrichtsbücher	60.-
Anderer Hausgegenstände und Vorräte	60.-
<u>Abgegebene Pfandstücke :</u>	
Eine goldene Damenarmbanduhr	650.-
Eine goldene Herrenarmbanduhr mit Kette	860.-
Zwei silberne Leuchter	110.-
Trauringe	60.-
Silberkasten	290.-
Zwei Ketten Gold doublé	90.-
Eine Herrenuhr mit doublé Kette	260.-

Die Richtigkeit der Angaben erklärt unter Eid nach besten Wissen und Gewissen.

UNITED STATES OF AMERICA  
State of New York  
County of New York

Johanna Berg.

Vor dem öffentlichen Notar im  
State of New York- Julius G. Wantuck  
persönlich unterschrieben und erklärt.

Sworn to and subscribed before me this

day of Oct 3 1938

*Julius G. Wantuck*  
JULIUS G. WANTUCK  
Notary Public, State of New York  
No. 31-352363  
Qualified in New York County  
Commission Expires March 30, 1939